

Halloween 2023

Consumer-Factsheet

Traditionell wird jedes Jahr am 31. Oktober in Österreich Halloween gefeiert. Ursprünglich aus Irland in die USA „importiert“, fand es später große Verbreitung in zahlreichen anderen Teilen der Welt. Für diverse Einzelhandelsbranchen bedeutet dies die Möglichkeit, höhere Umsätze zu erzielen, indem Süßigkeiten, Kostüme, Kürbisse oder Schminke verkauft werden.

Facts zu Halloween 2023

Die Relevanz von Halloween unterscheidet sich für verschiedene Altersgruppen im Burgenland teils erheblich: Während immerhin 60 % aller 15–29-Jährigen angeben, Halloween zu feiern, wollen dies nur 16 % der Personen über 60 Jahren tun.

Ähnlich dem Vorjahr wollen Burgenländer*innen hauptsächlich Süßigkeiten (50 %)¹, Dekorationsartikel (25 %), Kürbisse zum Basteln (21 %), Kostüme (14 %) und Schminke, Make-Up, Schmuck, Accessoires (11 %) zu Halloween einkaufen.

Der Durchschnitt der individuellen Ausgaben der Käufer*innen ist mit € 30,- zwar der gleiche Betrag wie im Vorjahr, jedoch erwarten wir auch bei den Gesamtausgaben mit € 2 Mio. lediglich eine nominelle Stabilisierung auf dem Niveau des Vorjahres.

Gegenüber dem Vorjahr hat sich das Konsumklima etwas eingetrübt: 65 % der Burgenländer*innen wollen zwar gleich viel wie letztes Jahr ausgeben, jedoch wollen ein Drittel (33 %) weniger ausgeben als zuvor. Nachdem vergangenes Jahr immerhin noch 15 % angegeben haben, mehr auszugeben als im Vorjahr, hat sich diese Zahl 2023 auf gut 2% reduziert, womit sich die für 2023 vorläufige Jahresinflation von 7,4 %² auch in einer gesunkenen Kauflaune ausdrückt.

Auch in diesem Jahr wird das Gros der Einkäufe auf den stationären Handel entfallen, den die Käufer*innen zu 90 % nutzen wollen; 27 % kaufen auch online ein.³

Fragt man Konsument*innen nach Wunschprodukten oder -innovationen, werden besonders oft Dekoartikel genannt, sei es in Bezug auf Nachhaltigkeit oder für den Bezug von fertigen Sets. Viele wünschen sich außerdem gesündere Lebensmittel. Der überwiegende Teil der Antworten bezieht sich auf bereits etablierte Produkte wie Süßigkeiten oder typische Gruselartikel.

Durch den hohen Anteil der 15-29-Jährigen, die Halloween feiern wollen, zeigen sich hier interessante Absatzpotenziale für viele burgenländische Einzelhändler*innen.

¹ Die Anteile beziehen sich auf jene Konsument*innen, die für Halloween etwas kaufen.

² Quelle: Statistik Austria, Pressemitteilung: 13 159-187/23, abgerufen am 06.10.2023.

³ In der Studie wurden Mehrfachnennungen abgefragt. Wer im stationären Geschäft einkauft, kann, muss aber nicht online kaufen, und vice versa. Das trifft auch auf die anderen im Bericht angeführten Prozentwerte zu.

Methodik

Die vorliegenden Ergebnisse basieren auf einer Onlinebefragung von n=1006 Österreicher*innen zwischen 15 und 75 Jahren. Die Befragung erfolgte repräsentativ nach Alter und Geschlecht.

Infografik Halloween 2023



Quelle: KMU Forschung Austria (2023), Design: unart.com

